

BTNM431BA Vorbereitungsseminar zur BA-Arbeit

Seminarplan

Mittwoch 10:00-11:40

1. Beschreibung der Lehrveranstaltung

Das Seminar dient zur systematischen Vorbereitung der BA-Abschlussarbeit. Folgende Themen werden behandelt:

Datum	Inhalt	Aufgaben, Termine
7. September	Besprechung, Orientierung	
14. September	<u>Was ist wissenschaftliches Arbeiten? Rahmenbedingungen</u> 	
21. September	<u>Bibliotheksführung in der UB</u>	
28. September	<u>Planung, Arbeitsphasen</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 13-17. <u>Pflichtlektüre: Rettig, S. 17-23.</u>	
5. Oktober	<u>Fragestellung Entwickeln, Thema Eingrenzen</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 24-35.	<u>Hausaufgabe</u>

12. Oktober	Entfällt	
19. Oktober	<u>Forschungsliteratur lesen, verstehen, exzerpieren und paraphrasieren</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 54-62.	
26. Oktober	<u>Zitieren, Paraphrasieren, Belegen 1.</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 75-124.	
2. November	Konsultationswoche	
9. November	<u>Zitieren, Paraphrasieren, Belegen 2.</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 75-124.	
16. November	<u>Zitieren, Paraphrasieren, Belegen 3.</u>	
23. November	<u>Gliederung, Einleitung, Schluss</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 36-54, Beispiele: S. 129-136.	
30. November	<u>Sprachliche Gestaltung und wissenschaftlicher Stil</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 62-74.	
07. Dezember	<u>Formale Gestaltung der BA-Abschlussarbeit</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 7-11.; Samac-Prenner-Schwetz, S. 82-110	Abgabe des Exposés

--	--	--

(Die nicht verlinkten Bücher finden Sie im elektronischen Handapparat der Institutsbibliothek.)

3. Teilnahmebedingungen

Aktive Präsenz während des Seminars ist Grundvoraussetzung. Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Diskussionen, max. drei Fehlstunden sind erlaubt.

Hausaufgaben und Referate müssen immer für die vorgesehene Sitzung gemacht werden. Eine Umstrukturierung des Seminarplans ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

4. Angaben zur Beurteilung

Die Anforderungen müssen immer termingerecht geleistet werden. Die jeweiligen Termine sind immer dem Seminarplan zu entnehmen.

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

- Schriftliche Hausaufgaben: 40 %
- Mündliche Mitarbeit: 25 %
- Exposé: 35 %